

Vorbericht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **6 (1857)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V o r b e r i c h t.

Die historische Gesellschaft zu Basel übergiebt hiemit den Freunden der vaterländischen Geschichte den sechsten Band ihrer historischen Beiträge. Die im vorigen Jahre zur fünfshundertjährigen Erinnerung an das Erdbeben herausgegebene Schrift: Basel im vierzehnten Jahrhundert ist ebenfalls von Mitgliedern unserer Gesellschaft verfaßt worden. Die im vorliegenden Bande abgedruckten Vorträge behandeln nicht nur die frühere Geschichte der Stadt Basel, sondern auch die des gesammten schweizerischen Vaterlandes und sind theils im Schooße der Gesellschaft selbst, theils in ihrem Namen vor einem gemischten Publikum gehalten worden. In den vier Wintersemestern vom 20. Oktober 1853 bis 5. März 1857, seit dem Erscheinen des fünften Bandes, sind von 33 Mitgliedern 55 Vorträge gehalten worden, wovon 23 öffentlich. Wir zählen dieselben in der chronologischen Reihenfolge auf, zuerst die über schweizerische Gegenstände, dann die über außerschweizerische.
